

- diptera: Raphidiidae). – Z.ArbGem. öst.Ent. 44: 35-41.
- Theischinger, G., 1992: The Limoniinae (Diptera : Tipulidae) of Australia. Introduction, Methods, Identification. – Stapfia 27: 1-4.
- Theischinger, G., 1992: The Limoniinae (Diptera : Tipulidae) of Australia. The genus *Molophilus* Curtis. – Stapfia 27: 5-150.
- Vondel, B.J., 1992: Revision of the palaearctic and oriental Species of *Peltoodytes* Régimbart (Coleoptera: Haliplidae). – Tijdschrift voon Ent.135: 275-297. [Kein O.Ö.-Bezug, aber Material des O.Ö. Landesmuseums mitverarbeitet !]
- Wewalka, G., 1992: Revisional notes on Palearctic species of the *Hydroporus planus* group (Coleoptera: Dytiscidae). – Kol.Rdschau 62: 47-60. [Kein O.Ö.-Bezug, aber Material des O.Ö.Landesmuseums mitverarbeitet !]
- o Wimmer, J. & F. Hofmann, 1992: Ein Beitrag zur Kenntnis der Microlepidopterenfauna von Oberösterreich und von Rubring/St. Valentin in Niederösterreich. – Steyrer Entomologenrunde. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Oberösterreich 26: 3-33.

Allen, die in diesem Berichtsjahr Spenden und Informationen zur Verfügung gestellt haben, sowie uns ihre Unterstützung zukommen ließen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Mag. Fritz Gusenleitner

Abteilung Zoologie

Vertebraten

Jahresbericht 1991 und 1992

A l l g e m e i n e s : Mit Stand von Dezember 1993 liegen für 1991 und 1992 247 Inventarnummern von Tottieren oder Teilen davon vor. 74 Präparate wurden angekauft, der Rest bezieht sich auf Spenden.

In den Berichtsjahren wurde gemeinsam mit den Kollegen der biologischen Sammlungen intensiv an der Konzeption, räumlichen Detailplanung, Verfolgung der Bautätigkeit und EDV-Ausstattung und Organisation des Biologiezentrums in Linz-Dornach gearbeitet. Während dieser Zeit spitzte sich

die Raumnot im Museum Francisco-Carolinum wegen der Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter entsprechend zu. Der Unterzeichnete teilte seinen Arbeitsraum mit einer Schreibkraft, wechselweise mit Mag. Weigl und Dr. Aeschl und schließlich noch mit Mag. M. Brands, der bei uns als Botaniker ein Akademikertraining absolvierte und mit M. Strauch, Naturschutzabteilung während der Vorbereitung zur Traumausstellung. Der Raum wurde auch von zwei Arbeitsgemeinschaften benützt und als Besprechungsraum für die Biologen. Im November und Dezember 1992 erfolgte schließlich in einer Großaktion und mit gemeinsamer Anstrengung der komplette und reibungslose Umzug der gesamten biologischen Abteilung aus dem Francisco-Carolinum in das neu renovierte und ausgebaute Biologiezentrum in Linz-Dornach.

Die Flüssigkeitspräparate sind nun im Keller untergebracht, Balg-, Gelege-, Nester-, Teile der Skelettsammlung und die neuen Fischausstellungspräparate sind im Erdgeschoß gut zugänglich verwahrt. Archivalien sind auf das Erdgeschoß und das Büro im 2. Stock verteilt. Die umfangreiche Sammlung von Großdermoplastiken (inkl. der Greifvogelsammlung) befindet sich weiterhin im Depot Lindengasse bis das Biologiezentrum in einer zweiten Ausbauphase einen Tiefspeicher erhält. Der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft steht ein Raum im 2. Stock zur Verfügung.

Die Ausstellungstätigkeit wurde zunehmend intensiviert, wobei der Unterzeichnete im fachlichen Rahmen unterstützend mitwirkte ("Leben im Korallenriff": 11.1.1991-14.4.1991, "Gifttiere der Welt": 15.10.1991 - 15.3.1992, "Donaudelta – Biologie und Ökologie": 3.4. - 16.8.1992, "Die Traum – Fluß ohne Wiederkehr": 15.9.1992 - 14.3.1993, "Regenwaldausstellung": 13.10.1992 - 14.3.1993) und auch Führungen leitete. Als besonders zeitraubend erwiesen sich Gestaltung und Redaktion der umfangreichen Ausstellungskataloge. Trotz weit gediehener konzeptioneller Vorbereitungen kam eine Ausstellung "Das Pferd" nicht zustande.

S a m m l u n g : Besonders im Bereich der Sammlung macht sich das Fehlen von Hilfskräften bemerkbar, sodaß alle Tätigkeiten vom Unterzeichneten mit Unterstützung von Mag. Weigl durchgeführt wurden. Die Unterbringung der Kleinsäugersammlung konnte durch zwei Stahlladenschränke weiter verbessert werden. Die Neuzugänge wurden determiniert und systematisch eingeordnet. Alle dermoplastischen Präparate, die im Francisco-Carolinum untergebracht waren, wurden in das Depot Lindengasse verlagert, wo am 16.8.1991 eine Begasung stattfand. Die restlichen Sammlungen im Francisco-Carolinum wurden für den Transport vorbereitet und z.T. verpackt

Ein Großteil des Regalsystems wurde abgebaut und im Biologiezentrum wiederverwendet.

Die Fische Sammlung wurde durch Ankauf von Gefriertrockenpräparaten weiter ausgebaut.

Ein Uhgewölle wurde von Dr. H.Frey analysiert und ein Fischotterkern von Dr. A.Gutleb auf PCB und Schwermetallbelastung untersucht (beide Veterinärmedizinische Universität Wien).

Von der Bezirkshauptmannschaft Steyr wurden dem Museum beschlagnahmte Tottiere zur vorübergehenden Aufbewahrung übergeben.

Der Unterzeichnete bereitete Daten für die 2. Fassung der Liste oberösterreichischer Wirbeltiere vor, erarbeitete Exkursionsvorschläge für den Internationalen Ornithologischen Kongreß in Wien und war an der fachlichen Betreuung für den Vogellehrpfad in Gutau beteiligt.

Im Rahmen der Dienstprüfungskommission nahm der Unterzeichnete eine Prüfung in Zoologie ab.

Die Tätigkeit im EDV Bereich lag in erster Linie bei der Planung für das Biologiezentrum. Soweit eine Schreibkraft zur Verfügung stand, wurden die bestehenden Dateien weiter ausgebaut. Alle Datenbank-Dateien sind nun auf dbase IV gespeichert und als relationale Datenbanken organisiert. Arbeiten betrafen vor allem die Korrektur und Vereinheitlichung der oberösterreichischen geographischen Fundortdatei und der Wasservogelzählungsergebnisse.

Über Vermittlung des "Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum Linz" machte Frl. Ursula Strahner vom 18. bis 21. November 1991 eine "Schnupperlehre" in der Wirbeltiersammlung, wobei sie mit den Arbeitsabläufen Determination, Inventarisierung und Literaturorganisation konfrontiert wurde.

Anfragen an die Sammlung waren vielfältig und betrafen unter anderem Zusammenstellung über Würfelnatterdaten (H. Esterbauer, Steyr), Donau-Neunaugen (Univ. Hohenheim), Murmeltiere in Oberösterreich (Univ. Bodenkultur Wien), Mönchsgeier (Valdelamusa, Spanien).

P. Hochrathner und S. Stadler durchforsteten das Literaturarchiv hinsichtlich Angaben über Wirbeltiere im Gebiet des geplanten Nationalparks Kalkalpen.

Allgemeine Auskünfte und Beratungen betrafen unter anderem die Zusammenstellung von Informationen für die Datenbank INFODOC, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien, Vorschläge zur Planung und Einrichtung eines naturwissenschaftlichen Museums (Lahore, Pakistan), Zusammenfassung der Dissertation des Unterzeichneten für den Corviden-Band

des Handbuchs der Vögel Mitteleuropas (J. Haffer, Essen), Die Reischeksammlung betreffend wurden Auskünfte nach Neuseeland an das Auckland Institute and Museum, das Departement for Conservation und an die University of Otago weitergegeben.

Die bibliographische und biographische Arbeit sowie Literaturbestellungen wurden in bewährter Weise fortgesetzt.

Frau G. Drack, Scharnstein und Herr R. Nigl, Rottenegg ersuchten um fachlichen Rat für Diplom- (Univ. Salzburg, Zool.Inst.) bzw. Hausarbeit (Pädag.Akademie Linz) (Drack, G., 1992: Die Bedeutung des Almsees als Lebensraum einer Wasservogelgemeinschaft. Öko-L 14, 3, 17-22).

Für die Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde wurden Möglichkeiten zur Vereinheitlichung ornithologischer Datenbanken vorgestellt.

Für das Österreichische Biographische Lexikon wurden biographische Unterlagen über Genczik bereitgestellt.

Gemeinsam mit den Kollegen der Biologischen Sammlungen erfolgte ein Aufruf zur Rettung des durch den Krieg gefährdeten Nationalparks Plitvice in Kroatien.

E n t l e h n u n g e n (1991): Igelschädel zur Revision an Dr. Kurt Bauer, Naturhistorisches Museum Wien; Forschungsgemeinschaft Wilhelminenberg (ORF-Sendung), Fotostudio Merzeder (Foto); (1992): G. Wohlschlagger (Foto), Naturschutzjugend Haslach (Ausstellung)

L i t e r a t u r in Zusammenhang mit der Sammlung Wirbeltiere:

Engl, K., 1991: Sterben unsere Fledermäuse aus? Öko-L 13,1, 21-27.

Esterbauer, H., 1991: Die Würfelnatter (*Tessellata tessellata* L. 1768), die nahezu unbekannte "Wasserschlange" Österreichs. Öko-L 13,4, 19-23.

Grillitsch, H. & Cabela, A., 1992: Das potentielle Verbreitungsgebiet der Würfelnatter, *Natrix t. tessellata* (LAURENTI, 1768), in Österreich (Reptilia: Squamata: Colubridae). Herpetozoa 5,3/4, 119-130.

Mayer, G.Th., 1991: Zum Brutvorkommen von Knäckente und Ziegenmelker in Oberösterreich. Jb.OÖ.Mus.Ver. 136/I, 397-404.

Schuster, A., 1992: Die Brutvögel der Traun-Auen bei Wels. Kat.OÖ.Landesmus. N.F. 54,1, 76-81.

Im Rahmen der "Gesellschaft der Förderer des Konrad Lorenz Forschungsinstitutes in Grünau/Almtal" wurde 1991 mit Unterstützung von W.Hofrat Dr. Alkin und Dr. Stöger (Finanzabteilung beim Amt der oö. Landesregierung) ein Vertrag entworfen, in dem die Zusammenarbeit zwischen

Bund, Land Oberösterreich, der Cumberland Stiftung und dem Konrad Lorenz Institut geregelt wird. Generalversammlungen wurden statutengemäß am 11.11.1991, am 5.5.1992 und am 17.12.1992 (außerordentlich) abgehalten. Univ.Doz.Dr. Kurt Kotschal hielt im Jahre 1991 am OÖ. Landesmuseum einen Vortrag "Verhaltensforschung im Wandel der Zeit – Graugänse, Konrad Lorenz und die Zeit danach."

P u b l i k a t i o n e n über die Tätigkeit des Konrad Lorenz Forschungsinstitutes:

Kotschal, K., 1991: OÖ.Landesmuseum: Sitz der Gesellschaft der Förderer des Konrad-Lorenz-Forschungsinstituts in Grünau/Almtal. OÖ.Museumsjournal 1,1,S.4

Kotschal, K., 1992: Die Konrad-Lorenz-Forschungsstelle für Ethologie im Almtal: Sozialforschung an Graugänsen und anderen Wirbeltieren. Öko-L 14,3, 23-27.

Die Zusammenarbeit mit Ornithologen in Südböhmen wurde weitergeführt und resultierte in einer gemeinsamen Exkursion auf die Wurzeralm vom 11.-14. Juli.1992 (Forstinger, A.1992: Erste gemeinsame oberösterreichisch-südböhmische vogelkundliche Exkursion im Gebiet der Wurzeralm bei Spital am Pyhm, Oberösterreich. Monticola 7, 71/72, 13-18).

Im Rahmen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum wurden vom Unterzeichneten und von Mag. S. Weigl 16 Arbeitsabende 1991 und 15 Arbeitsabende 1992 betreut. Die Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft fanden am 2. März 1991 und am 7. März 1992 statt. Auf Initiative des Unterzeichneten begann 1991 eine regelmäßige Vortragstätigkeit am OÖ. Landesmuseum:

Pühringer, Norbert, Scharnstein, 1991: Das Almtal und seine Vogelwelt.

Bürger, Peter, Budweis, 1991: Vogelkundliche Forschungen in Südböhmen.

Schmalzer, Alois & Gerald Dick, Rosenberg-Mold, 1992: Gefährdete Vogelarten, Lebensraum und Artenschutz in Waldviertel.

Brader, Martin, Garsten, 1992: Schottergruben nördlich von Steyr – Refugien für gefährdete Vogel- und Pflanzenarten.

Uhl, Hans, Schlierbach, 1992: Wiesenvögel und Wiesenschutz an der Krems, eine Untersuchung mittels Revier-Kartierung.

Sackl, Peter, Graz, 1992: Von der Blauracke zum Mornellregenpfeifer – Vogelkunde in der Steiermark.

Eine traurige Nachricht überraschte uns im September 1992, als W.Hofrat Dr. Gerald Mayer am 29.9.1992 verstarb. Er war Gründer und bis zu seinem Tod Leiter der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum und dem Museum und dem Unterzeichneten durch seine wissenschaftliche Tätigkeit eng verbunden (Aubrecht, G., 1993: Nachruf W. Hofrat Dr. Gerald Mayer. Jb.OÖ.Mus.Ver. 138, in Druck). Gemeinsam mit einem kleinen Mitarbeiterkreis der Arbeitsgemeinschaft und E. Pils, dem Vertreter der Landesgruppe Oberösterreich der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde versuchte der Unterzeichnete noch im Berichtsjahr 1992 die Arbeitsgemeinschaft weiterzuführen, ein Programm für die zukünftigen Aufgaben zu entwerfen und Vorschläge für die neu zu besetzende Leitung einzuholen.

Mitarbeiter des bereits 1990 gegründeten "Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises" trafen sich 1991 bei sieben Sitzungen und berieten insbesondere über die Novellierung des OÖ. Naturschutzgesetzes, die geplante Biotopkartierung und spezielle Naturschutzprobleme (Biol.Abt.am OÖ.Landesmuseum, 1991: Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis Oberösterreich. OÖ.Museumsjournal 1,4, S.18.). Regelmäßige Treffen fanden seither nicht statt.

Der Unterzeichnete organisierte weiterhin die "Österreichischen Wasservogelzählungen" im Rahmen der "Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde" für das "Internationale Büro für Wasservogel- und Feuchtgebietsforschung" (IWRB) und führte in den beiden Berichtsjahren selbst 5 Zählungen am Attersee durch. Gemeinsam mit Dr. Gerald Dick (Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie) begann der Unterzeichnete 1992 mit der Planung einer Arbeitstagung über "Monitoring in Feuchtgebieten Mitteleuropas". Während der Vorbereitungen des offiziellen österreichischen Beitrittes zum IWRB wurde der Unterzeichnete zum Gemeinsamen Delegierten der österreichischen Bundesländer für IWRB ernannt. Für die 35. Vollversammlung des IWRB waren umfangreiche Informationen über den Zustand der österreichischen Feuchtgebiete und die Wasservogelforschung in Österreich einzuholen und zusammenzustellen.

In Zusammenhang mit der Wasservogelforschung wurden Kollegen in der Slowakei (Univ. Bratislava) und Tschechien (Akad. Wissenschaften, Budweis) beraten, Informationen für das Conseil International de la Chasse (CIC) eingeholt und dem Umweltbundesamt für einen RAMSAR-Bericht Daten über die Innstauseen zugänglich gemacht.

Dienstreisen (1991): Wien, Trebon (Tschechien), Grünau, Bezau, Stadl-Paura, Graz; (1992): Grünau, Illmitz, Schloß Hof, St. Petersburg (USA),

T a g u n g e n : (2.3.1991) Jahrestreffen der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum in Linz; (10.5.1991) Treffen des Lokalen Organisationskomitees für den Intern.Ornithol.Kongreß 1994 in Linz; (30.5.-1.6.1991) Jahrestagung und Sitzung des wissenschaftlichen Beirates der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Bezau, Vorarlberg; (7.12.1991) Sitzung des wissenschaftlichen Beirates der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Wien; (7.3.1992) Jahrestreffen der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum in Linz; (30.4.-2.5.1992) Jahrestagung und Sitzung des wissenschaftlichen Beirates der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Illmitz, Burgenland; (15.-16.5.1992) Tagung des Österreichischen Ramsar-Komitees in Schloß Hof, Niederösterreich; (12.-22.11.1992) XXXV. Executive Board Meeting of the International Waterfowl and Wetland Research Institute and Workshops: Waterfowl and Wetland Conservation in the 1990s, St. Petersburg, Florida, USA; (30.11.1992) Koordinationstreffen zum Jahr des Feuchtgebietsschutzes 1993 in Wien, Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n :

- Aubrecht, G., 1991: Historische Verbreitung und aktuelle Brutversuche des Kormorans in Österreich. *Vogelschutz in Österreich* 6, 44-47.
- Aubrecht, G., 1991: Leben im Korallenriff – die große Meeresschau. *OÖ. Museumsjournal* 1,1,S.3.
- Aubrecht, G., 1991: Böhmerwald: Forschung nur in Südböhmen? *OÖ. Museumsjournal* 1,2,7-8.
- Aubrecht, G., 1991: Goldschakal in Oberösterreich. *OÖ. Museumsjournal* 1,5, S.23.
- Aubrecht, G., 1991: Gifttiere. *OÖ. Museumsjournal* 1,11, 49-50.
- Aubrecht, G., 1991: Referat: Atlas der Brutvögel Südböhmens 1985-1989. *Egretta* 34, 1, 61-62.
- Aubrecht, G., 1991: Referat: IWRB Special Publications. *Egretta* 34,1,62-63.
- Aubrecht, G., 1991: Abteilung Zoologie. Vertebraten. *Jb.OÖ.Mus.Ver.* 136,II, 26-31.
- Aubrecht, G. & G. Mayer, 1991: Liste der Wirbeltiere Oberösterreichs. 2. Fassung. *Linzer biol.Beitr.* 23,2,787-836.
- Aubrecht, G., 1992: Die Bedeutung verschiedener Traunabschnitte in Oberösterreich für überwinterrnde Wasservögel – eine langfristige Populationsanalyse. *Kat.OÖ.Landesmuseum, N.F.* 54, 53-68.

- Aubrecht, G., 1992: Wirbeltiere. Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1981-1990. Naturwissenschaften. Jb.OÖ.Mus.Ver.XXX, 167-189.
- Aubrecht, G., 1992: Moorfrosch und Felsenschwalbe. Zwei Wirbeltierarten neu in OÖ. Museumsjournal 2,4, S.15.
- Aubrecht, G., 1992: Die ornithologische Bedeutung des Donaudeltas. OÖ. Museumsjournal 2,6, 26-27.
- Aubrecht, G., 1992: "Joint venture" – Erste gemeinsame oberösterreichisch-südböhmische vogelkundliche Exkursion. OÖ. Museumsjournal 2,9,39-40.
- Aubrecht, G., 1992: Austria (National Summary). In: P.M. Rose, Western Palearctic Waterfowl Census 1992, IWRB, Slimbridge, U.K., 9-10.

V o r t r ä g e u n d M e d i e n : (6.5.1991) Amerikanische Vogelstimmen (mit Dias). Anlässlich eines Konzertes von Margit Haider am Bruckner Konservatorium; (16.9.1992) Blue Danube Radio, zur Traunausstellung; (12.-22.11.1992) Poster "Wetlands and Waterfowl in Austria 1992" in St.Petersburg, USA

P e r s o n a l : Frl. Steinkellner arbeitete für die Wirbeltiersammlung bis zum 24. Februar 1992. Frau Mörth begann ihren Dienst am 11. Februar 1991 und mußte nach dem Ausscheiden von Frl. Steinkellner die Schreibarbeit für letztlich vier Zoologen übernehmen.

Zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben der Zoologischen Sammlungen wurde der Bedarf nach einer zoologischen Hilfskraft und einer Person, die in Informatik ausgebildet ist, mehrfach geäußert. Die Suche nach einem geeigneten Präparator wurde konsequent weiter betrieben. Ende 1992 war noch keine konkrete Lösung sichtbar.

N e u z u g ä n g e : Die biologischen Sammlungen erhielten von der Abt. Raumplanung beim Amt der oö. Landesregierung eine Serie Oberösterreich-Karten im Maßstab 1:50000 und 1:20000 samt Kartenschrank zur Verfügung gestellt.

Vom Präparatorium liegen mit Stand November 1993 5 Rupfungen, 20 Schädelpräparate, 27 Stopfpräparate, 105 Bälge, 2 Präparate von Skeletteilen und 1 Gefriertrockenpräparat vor.

S ä u g e r : 4 Gartenspitzmäuse, 1 Abendsegler, 1 Waldmaus, 1 Gelbhalsmaus, 1 Hausmaus aus Linz-Urfahr, 1 Waldspitzmaus vom Weikerlsee und 1 aus Linz-VOEST-Brücke, 1 Großes Mausohr aus Linz-Auhof, 1 Steinmar-

der aus Kirchschlag/Mkr., 1 Westigel aus dem Haselgraben b. Linz von S. Weigl, Linz; 1 Maulwurf vom Weißhorn (1650 m) b. Rinnerhütte, 4 Gelbhalsmäuse, 1 Waldmaus aus Altenberg b. Linz von F. Speta, Linz; 3 Gelbhalsmäuse, 1 Sumpfspitzmaus aus Dambach b. Windischgarsten von F. Mayer, Dambach b. Windischgarsten; 1 Braunes Langohr, 1 Eichhörnchen aus Auerbach b. Hirschbach und 1 aus dem Kettenbachtal b. Tragwein von K. Nadler, Auerbach b. Hirschbach; 1 Biber, 1 Gemse, 1 Waschbär (alle Gefangenschaft) vom Wildpark Grünau, 1 Eichhörnchen aus Brunnenthal b. Schärding, 1 Hermelin aus Freinberg b. Schärding von W. Christl, Brunnental b. Schärding; 1 Zwergspitzmaus vom Donauufer KW Ottensheim, 1 Gartenspitzmaus aus Puchenau von W.Kellermayr, Linz; 1 Kl. Bartfledermaus aus Linz, Landstraße, 1 Waldspitzmaus aus Ruttonstein b. Pierbach von J. Plass, Pregarten; 2 Murmeltiere aus dem Virgental (Tirol) von F. Scharl, 1 Maulwurf aus Dürnberg b. Ottensheim von G. Brandstätter, Altenberg b. Linz; 1 Gartenspitzmaus aus Steyrermühl von A. Forstinger, Steyrermühl; 1 Waldspitzmaus aus Taufkirchen/Pram von F. Grims, Taufkirchen/Pram; 1 Fischotter aus dem Naartal b. Bad Zell von Gruber, Bad Zell; 1 Waldspitzmaus aus Wallsee von W. Heinisch, Linz; 1 Bisamratte aus Imolkam von E. Petz, Aigen/Mkr.; 1 Fuchs aus Engerwitzdorf von B. Stolz, Treffling.

Gegen Ersatz der Präparationskosten: 6 Große Mausohren aus Rechberg, 1 Großes Mausohr, 1 Bartfledermaus aus St. Oswald b. Freistadt, 10 Großes Mausohr aus Allerheiligen/Mkr., 1 Bartfledermaus aus Linz, 2 Langohrfledermäuse aus Kefermarkt, 1 Großes Mausohr aus Gutau, 1 Graues Langohr aus Mitterkirchen, 1 Braunes Langohr aus Schönau/Mkr., 2 Braune Langohren aus Grünbach b. Freistadt, 1 Großes Mausohr aus Gallneukirchen, 3 Große Mausohren aus Freistadt, 6 Große Mausohren aus Pierbach, 1 Graues Langohr aus Saxen, 1 Graues Langohr aus Arbing von der Fledermauskundlichen Arge Wien

A n k a u f: 1 Waschbär aus USA

Elfenbeinschnitzereien 1991 und 1992 vom Zollamt Linz beschlagnahmt

V ö g e l: 1 Buntspecht, 2 Buchfinken, 1 Sommergoldhähnchen, 1 Star, 3 Singdrosseln, 1 Kohlmeise, 4 Grünlinge, 1 Haussperling, 1 Mönchsgrasmücke, 1 Amsel, 1 Rauchschwalbe, 1 Neuntöter, 1 Kernbeißer, 1 Rotkehlchen aus Linz-Auhof, 1 Mönchsgrasmücke aus Windegg, 1 Stieglitz aus Pleisching, 1 Mönchsgrasmücke, 1 Blaumeise von der Eisenbahnbrücke, Linz, 1 Grünling aus Treffling, 2 Lachmöwe aus Abwinden, 1 Haussperling vom Museumspark Francisco-Carolinum, 1 Stockente aus Linz (Linzerstraße), 1 Erlelenzeisig aus Linz, Jägerstätterstraße, 1 Gartenrotschwanz aus Leonding,

1 Grünspecht aus Steyregg, 1 Reiherente aus Moos a. Attersee, 3 Erlenzeisige aus Bischofshofen, Salzburg, 1 Feldsperling aus Jois, Burgeland von S. Weigl, Linz; 1 Erlenzeisig, 1 Buchfink, 3 Grünlinge, 1 Rotkehlchen, 1 Grauschnäpper, 1 Bergfink, 1 Kleiber aus Aigen Mkr., 1 Krickente aus Sprinzenstein, 1 Goldammer, 1 Rotkehlchen aus Schlägl, 2 Grünlingen aus Haslach/Mkr., 1 Grünling aus Ulrichsberg, 1 Sperber aus Imolkam von E. Petz, Aigen/Mkr.; 1 Waldkauz, 1 Rabenkrähe, 1 Rotkehlchen, 2 Grünlinge, 1 Erlenzeisig, 2 Amseln, 2 Zilpzalp, 1 Zwergschnäpper, 1 Blaumeise, 1 Sperber aus Windischgarsten, 1 Gouldamadine (Gefangenschaft) von F. Mayer, Dambach b. Windischgarsten; 1 Eisvogel, 2 Amseln, 1 Buchfink, 1 Kleiber, 1 Haussperling, 1 Goldammer, 1 Stieglitz aus Taufkirchen/Pram, 1 Buchfink, 1 Teichhuhn aus Rainbach/Innkr. von F. Grims, Taufkirchen/Pram; 1 Lachmöwe, 1 Flußregenpfeifer vom Weikerlsee, 1 Mönchsgrasmücke, 1 Rotkehlchen, 1 Sperlingsnestling aus Pichling, 1 Seidenschwanz aus Erlaa, Niederösterreich von W. Pertlwieser, Pichling; 1 Blaumeise aus Ebensee, 1 Saatkrähe von der Stadtautobahn-Linz, 1 Singdrossel aus Linz, 1 Gimpel aus Rufing, 1 Turmfalke von der Westautobahn b. Ludwigsdorf, Niederösterreich von W. Rieder, Linz; 1 Buchfink, 1 Buntspecht aus Pregarten, 1 Mauersegler aus Linz, 1 Rotkehlchen aus Kriechbaum b. Tragwein von J. Plass, Pregarten; 1 Haussperling, 1 Rotkehlchen aus Almesberg b. Gallneukirchen, 1 Buntspecht aus Bad Zell von E. Pils, Almesberg b. Gallneukirchen; 1 Schwarzkopfruderente, 1 Schwarzente, 1 Mandarinente (alle Gefangenschaft) von Wiesinger, Wartberg/Aist; 1 Schwarzstorch aus Grünau, 1 Singschwan, 1 Schellente (alle Gefangenschaft) vom Wildpark Grünau, 1 Sperber, 1 Mönchsgrasmücke aus Linz von F. Huemer, Linz; 1 Uhu, 1 Schwarzstorch (alle Gefangenschaft) von M. Martys, Innsbruck; 1 Höckergans (Gefangenschaft) von W. Aigner, 1 Haubenmeise aus Gallneukirchen von G. Aubrecht, Gallneukirchen; 1 Wiedehopf aus Chalkidike, Griechenland von F. Dienstl, Linz; 1 Grünling aus Linz, Landwiedstraße von G. Dimt, Linz; 1 Goldammer aus Laakirchen von A. Forstinger, Laakirchen; 1 Uferschwalbe aus Abwinden von F. Gusenleitner, St. Georgen/Gusen; 1 Lachmöwe vom Radweg Ottensheim-Aschach von P. Hochrathner, Linz; 1 Steinkauz aus Waizenkirchen von Mair, 1 Mönchsgrasmücke aus Auerbach b. Hirschbach von K. Nadler, Auerbach b. Hirschbach; 1 Dorngrasmücke aus Altenberg b. Linz von Pacher, Altenberg b. Linz; 1 Gelbspötter aus St. Marienkirchen von J. Samhaber, St. Marienkirchen; 1 Chilenenpfeifente (Gefangenschaft) von A. Schmid, Wartberg/Aist; 1 Zaunkönig aus Altenberg b. Linz von F. Speta, Linz; 1 Tannenmeise aus Hörsching von Steinkogler, Hörsching; 1 Neuntöter von B. Stolz, Treffling; 1 Mönchsgrasmücke aus Linz, Museumstraße von H. Uiblein, St. Valentin; 1 Sperber aus dem Naartal b. Pierbach von H. Wenko, 1 Bachstelze aus

Linz von S. Willner, 1 Trauerschnäpper aus Linz, Eisenhandkreuzung von K. Zimmerhackl, Haslach/Mühl.

A n k a u f: 1 Chukarhuhn, 1 Kragenhuhn aus USA, 2 Spießenten, 1 Bergente, 1 Samtente, 1 Eisente, 2 Moorschneehühner, 1 Mornellregenpfeifer, 1 Thorshühnchen, 2 Odinshühnchen, 1 Kampfläufer, 1 Rothalstauher, 1 Sumpfohreule aus Jakutsien, Rußland, 2 Schnatterenten aus Musov, Tschechien, 1 Bienenfresser aus Juritovka, Rumänien

R e p t i l i e n: 1 Rotwangenschmuckschildkröte (Panzer, Gefangenschaft) von J. Plass, Pregarten.

F i s c h e: Ankauf: 1 Bachsaibling aus Weyer, 1 Seeforelle, 1 Seesaibling, 1 Seerübling aus dem Attersee, 1 Zander, 1 Nase, 1 Rußnase aus der Donau b. Linz, 1 Koppe, 1 Rotfeder, 1 Wildkarpfen, 1 Weißer Amur, 1 Tostolob, 1 Güster aus der Donau b. Wallsee, 1 Seesaibling aus dem Wolfgangsee, 1 Waxdick aus dem Donaudelta, Rumänien, 1 Sonnenbarsch, 1 Zwergwels

Alle Neuzugänge stammen aus den Jahren 1987 bis 1992.

Allen, die in diesen Berichtsjahren Spenden und Informationen zur Verfügung gestellt haben sowie uns ihre Unterstützung zukommen ließen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Dr. Gerhard Aubrecht

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [138b](#)

Autor(en)/Author(s): Aubrecht Gerhard

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Abteilung Zoologie. Vertebraten. Jahresbericht 1991 und 1992. 78-88](#)